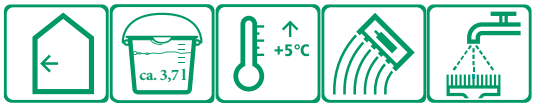
SCHWEPA
Schwarzwälder Edelputzwerk GmbH

Technisches Merkblatt TM

CaSi-KLEBEMÖRTEL HSB

Werkmäßig hergestellter, hydraulisch abbindender, mineralischer Trockenmörtel zum Verkleben von Calciumsilikat-Platten im Innenbereich.
Normalputzmörtel GP; CS IV nach DIN EN 998-1; Mörtelgruppe P III nach DIN 18550.



Zusammensetzung:

SCHWEPA CaSi-Klebemörtel HSB besteht aus klassierten und getrockneten karbonatischen oder silikatischen Natursanden, Zement sowie Additiven zur besseren Verarbeitung und Haftung.

Anwendungsgebiet:

SCHWEPA CaSi-Klebemörtel HSB eignet sich zum Kleben von Innendämmplatten aus Calciumsilikat.

Untergrund:

Allgemein: Innen zu dämmende Außenwandflächen müssen generell hinsichtlich ihrer feuchtetechnischen Eigenschaften begutachtet werden und ggf. zusätzlich außen wasserabweisend vor den Innendämmarbeiten beschichtet werden. Der zu dämmende Untergrund muss sauber, trocken, fest, tragfähig sowie frei von Ausblühungen und filmbildenden Trennmitteln sein. Bei kritischen Untergründen Haftzugprobe durchführen. Lose anhaftende Putzreste sind auf jeden Fall zu entfernen. Dampfdichte Beschichtungen oder Anstriche müssen ebenfalls für derartige diffusionsoffene Dämmsysteme entfernt werden. Je nach z. B. Dämmplattendicke oder Wandaufbau können Berechnungen des Wärme- und Feuchtetransports im Bauteil zu einem möglichen Tauwasserausfall führen.
Kalk- und/oder zementgebundenen Altputzen:
Tragfähige Kalk- und/oder zementgebundene Putze sind unkritisch, daher können auch Fehlstellen oder große Unebenheiten mit einem Putzmörtel nach DIN EN 998-1 vor den Dämmarbeiten ausgeglichen werden. Die Innendämmplatten müssen sauber, fest, tragfähig sowie frei von Ausblühungen sein.
Gipsputz: Vor der Verklebung von Calciumsilikat-Platten muss die Wand frei sein von verschimmelten, brüchigen oder hohlen Putzen, Salzen, Tapeten, Altanstrichen, Gipskartonplatten oder anderen vorgehängten Platten o. Ä. In Verbindung mit feuchtem Mauerwerk sind gipshaltige Materialien nicht beständig. Baumängel und eindringende Feuchtigkeit (z. B. aufsteigende Feuchtigkeit, rückseitige Feuchtigkeit oder sonstig feuchte Wände) sind daher durch geeignete Maßnahmen zu beheben. SCHWEPA CaSi-Klebemörtel HSB ist ein hoch sulfatbeständiger, diffusionsoffener und kapillaraktiver Kleber zum Verkleben von Klimaplatten auch auf Gipsputzen, die mindestens 10 mm Schichtdicke haben (Dünne Lagen sind nicht stabil genug, um die Klimaplatten langfristig zu tragen. Bitte prüfen Sie, ob der vorhandene Putz tragfähig ist, d. h. nicht brüchig, hohl etc). Aufgrund der hohen Sulfatbeständigkeit ist eine Verklebung auch auf Gipsputze mit geeignetem Tiefengrund (wie z. B. SCHWEPA Silikat-Fixativ) möglich. Gipsputze können bei Kontakt mit Feuchtigkeit zur Ettringitbildung neigen, was zur Zerstörung des Putzes und zur Minderung der Festigkeit führen könnte – weit bevor der Kleber seine Beständigkeit einbüßt. Der Gipsputz wird also zerstört – nicht der Kleber. In einem solchem Fall müssen die Klimaplatten mit unseren Tellerdübeln nachgesichert bzw. bereits beim Einbau gesichert werden. Bei der Verklebung auf Decken empfehlen wir Gipsputz zu entfernen; ebenso bei schweren Platten (Dicke > 3 cm). In einem solchem Fall müssen die Klimaplatten mit unseren Tellerdübeln nachgesichert bzw. bereits beim Einbau gesichert werden.

Diese technische Information soll Sie nach bestem Wissen beraten. Da auch Einsatzbedingungen denkbar sind, die wir nicht kennen, ist diese Beratung unverbindlich. Außerdem behalten wir uns im Interesse des Fortschritts technische Änderungen und die daraus resultierenden Kenndatenänderungen vor. Mit Erscheinen einer neuen Ausgabe wird diese technische Information ungültig. Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der Schriftform.

Schwarzwälder Edelputzwerk GmbH • Industriestraße 10 • D-77833 Ottersweier
Tel.: +49 (0)7223 98 36-0 • Fax: +49 (0) 7223 98 36-90
www.schwepa.com • info@schwepa.com

Stand: 01/21

Technisches Merkblatt TM

CaSi-KLEBEMÖRTEL HSB

Werkmäßig hergestellter, hydraulisch abbindender, mineralischer Trockenmörtel zum Verkleben von Calciumsilikat-Platten im Innenbereich.
Normalputzmörtel GP; CS IV nach DIN EN 998-1; Mörtelgruppe P III nach DIN 18550.

Verarbeitung:

Schwepa CaSi-Klebemörtel HSB kann nur von Hand verarbeitet werden. Den Sackinhalt von 12,5 kg mit ca. 3,7 Liter sauberem Wasser mischen und mit dem Rührquirl knotenfrei in verarbeitungsgerechter Konsistenz anrühren. Nach kurzer Quellzeit (min. 5 Min.) nochmals durchrühren und evtl. durch weitere Wasserzugabe einstellen. Der Klebemörtelauftrag erfolgt immer vollflächig mittels Zahntraufel (z. B. 10 x 10 mm) auf den Untergrund, um eine Hinterlüftung zu vermeiden. Sofort nach dem Kleberauftrag die Dämmplatten press gestoßen ansetzen und einschwimmend am Untergrund gut andrücken. Auf flucht- und lotrechte Verlegung achten, damit eine glatte planebene Oberfläche erreicht wird. Die Stoßkanten sind vor dem Anbringen der nächsten Platte mit Kleber (dünn) zu versehen. Die Fugenbreite darf 2 mm nicht überschreiten. Der überschüssige Kleber muss restlos aufgenommen werden. Kreuzfugen sind zu vermeiden. Ggf. sollten die mineralischen Dämmplatten (Calciumsilikat) vor dem Kleben vorgenässt werden. Die Oberflächenbeschichtung sollte erst nach dem Abbinden des Klebers aufgebracht werden. Es sollte nicht mehr Mörtel angemischt werden, als in ca. 2 Stunden verarbeitet werden kann.

Verbrauch:

Kleben:	ca. 4 kg/m² (bei 10 mm Kleberbett)
Alle Verbrauchsangaben sind abhängig von Untergrund und Auftragsverfahren. Genaue Mengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.	

Lieferform:

In Papiersäcken à 12,5 kg	Artikel-Nr. 20100486E	24 Eimer/Palette

Lagerung:

Trocken, gegen Feuchtigkeit geschützt, 12 Monate.

Besonders zu beachten:

Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern. Nicht verarbeiten bei Luft- und Baukörpertemperaturen unter +5 °C bzw. über +30 °C. Werkzeuge nach Gebrauch sofort reinigen. Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Holz, Metall etc.) vor der Verarbeitung abdecken und abkleben. Für die Putzausführung gelten DIN EN 13914, DIN 18550 und DIN 18350, VOB Teil C.

Entsorgung:

Nur restentleerte Säcke (rieselfrei) zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste als Bauschutt oder Baustellenabfälle entsorgen.

Diese technische Information soll Sie nach bestem Wissen beraten. Da auch Einsatzbedingungen denkbar sind, die wir nicht kennen, ist diese Beratung unverbindlich. Außerdem behalten wir uns im Interesse des Fortschritts technische Änderungen und die daraus resultierenden Kenndatenänderungen vor. Mit Erscheinen einer neuen Ausgabe wird diese technische Information ungültig. Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der Schriftform.

Schwarzwälder Edelputzwerk GmbH • Industriestraße 10 • D-77833 Ottersweier
Tel.: +49 (0)7223 98 36-0 • Fax: +49 (0) 7223 98 36-90
www.schwepa.com • info@schwepa.com

Technisches Merkblatt TM

CaSi-KLEBEMÖRTEL HSB

Werkmäßig hergestellter, hydraulisch abbindender, mineralischer Trockenmörtel zum Verkleben von Calciumsilikat-Platten im Innenbereich.
Normalputzmörtel GP; CS IV nach DIN EN 998-1; Mörtelgruppe P III nach DIN 18550.

Technische Daten:

Kriterium	Wert/Einheit
Druckfestigkeitsklasse	CS IV nach DIN EN 998-1
Mörtelgruppe	P III nach DIN 18550
Haftzugfestigkeit	≥ 0,08 N/mm²
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry, mat}$ (Tabellenwert nach DIN EN 1745)	ca. 0,82 W/(mK) für P=50% ca. 0,87 W/(mK) für P=90%
Wasseraufnahme	NPD
Wasserdampf-diffusionswiderstandszahl μ	≤ 25
Brandverhalten	A2-S1-d0
Wasserbedarf	ca. 3,7 l/Sack
Ergiebigkeit	ca. 800 l/t
Bei allen Angaben handelt es sich um Kennwerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Praxisbedingte Abweichungen sind möglich.	

Sicherheitsratschläge:

Angaben zur Einstufung und Kennzeichnung des Produktes entnehmen Sie bitte dem EG-Sicherheitsdatenblatt.

Qualitätskontrolle:

Alle unsere Produkte werden im eigenen Labor ständig eigen- und fremdüberwacht. Vorgenannte Ausführungen dienen der Beratung und basieren auf bestem derzeitigem Wissen. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Die gültigen Normen, Zulassungen und Richtlinien sind immer zu beachten. Unsere Fachberatung steht für alle weiteren technischen Fragen gerne zur Verfügung.

Diese technische Information soll Sie nach bestem Wissen beraten. Da auch Einsatzbedingungen denkbar sind, die wir nicht kennen, ist diese Beratung unverbindlich. Außerdem behalten wir uns im Interesse des Fortschritts technische Änderungen und die daraus resultierenden Kenndatenänderungen vor. Mit Erscheinen einer neuen Ausgabe wird diese technische Information ungültig. Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der Schriftform.

Schwarzwälder Edelputzwerk GmbH • Industriestraße 10 • D-77833 Ottersweier
Tel.: +49 (0)7223 98 36-0 • Fax: +49 (0) 7223 98 36-90
www.schwepa.com • info@schwepa.com

Stand: 01/21